

# Freiwillige Feuerwehr Dissen aTW



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Förderinnen und Förderer,** vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe unseres kleinen Infobriefes für Sponsoren und fördernde Mitglieder. Auch wenn man es bei der aktuellen Wetterlage noch nicht so wahrnimmt: der Herbst steht bereits vor der Tür. Abseits des normalen Einsatz- und Ausbildungsdienstes innerhalb der

Feuerwehr läutet der Förderverein nun die „heiße“ Vorbereitungsphase für das jährliche Oktoberfest ein, das am Samstag, dem 14.10.2023, in der Sporthalle stattfindet. Eintrittskarten sind ab sofort bei allen Feuerwehrmitgliedern erhältlich. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dann im Kreis der Dissener Feuerwehr begrüßen könnten. Für Ihre Unterstüt-

zung bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer und einen farbenfrohen Herbstanfang!  
*Ihre  
Freiwillige  
Feuerwehr Dissen*



## Groß angelegte Übung im Tunnel A33

Alarm im Tunnel Dissen. Rauch dringt aus der Tunnelröhre, demolierte Fahrzeuge stehen quer, Verletzte liegen auf der Fahrbahn. Auf diesen Katastrophenfall müssen die Feuerwehren Dissen und Bad Rothenfelde jederzeit vorbereitet sein. Aus diesem Grund hat die Autobahn Westfalen in Kooperation mit den Feuerwehren, dem Rettungsdienst und der Polizei am Samstagabend (10.06.2023) den Ernstfall geprobt.

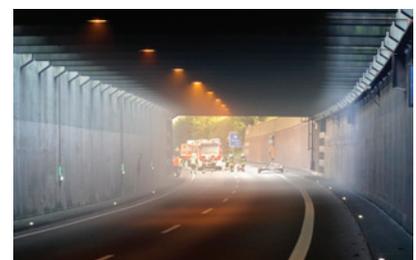
Gegen 19:00 Uhr wurde die Regionalleitstelle Osnabrück über den Notruf informiert, dass es auf der Autobahn A33 zwischen den beiden Ausfahrten Dissen/Bad Rothenfelde

und Dissen-Süd zu einem Verkehrsunfall im Tunnel gekommen ist. Umgehend löste die Regionalleitstelle Osnabrück die Alarmierung aus. Wenig später rückten die ersten Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst an. Die erste Lageerkundung ergab, dass sich ein Unfall in Fahrt-



*Zwei Fahrzeuge sind verunfallt, der Tunnel wird verraucht.*

richtung Bielefeld ereignet hatte und sich Rauch im Tunnel ausbreitete. Umgehend fuhr die Feuerwehr über die nicht verrauchte Tunnelröhre auf der Gegenfahrbahn an und führte eine Menschenrettung und Brandbekämpfung durch. Im weiteren Verlauf zeigte sich, dass noch weitere Perso-



*Die Feuerwehr trifft am Südportal des Tunnels ein.*



**DISSEN**  
Lebensmittelpunkt im Grünen





nen in einem auf der Seite liegenden PKW eingeklemmt waren. Die Herausforderung hierbei lag darin, den Brand im Tunnel zu bekämpfen, damit weitere Einsatzkräfte mit hydraulischem Gerät eine technische Rettung am verunfallten PKW mit den beiden eingeklemmten Personen durchführen können.

„Großübungen wie diese finden alle vier Jahre statt. Für den Tunnel Dissen war es die erste in der Verantwortlichkeit der Autobahn Westfalen“, so Jörg Babel, Leiter des Teams der Tunnelleitzentrale (TLZ) bei der Autobahn Westfalen. Der Tunnel Dissen ist seit Mitte Januar 2023 an die



Die Rettung der ersten Verletzten läuft.



Aus der sicheren, nicht vom Rauch betroffenen Tunnelröhre, wird die Brandbekämpfung aufgenommen.

## Feuerwehr Dissen bietet die Ausbildung von Brandschutzhelfern an

Ein Brand stellt für jedes Unternehmen eine ernste Gefährdung dar. Die Verantwortung für die Beschäftigten, die Sicherung des Unternehmens und die öffentliche Sicherheit erfordern eine angemessene Aufmerksamkeit für den Brandschutz. Zum betrieblichen Brandschutz gehören eine regelmäßige Unterweisung aller Beschäftigten und eine Ausbildung von Brandschutzhelfern.

TLZ in Hamm angeschlossen. Zuvor wurde er von der Verkehrs- und Tunnelzentrale in Hannover überwacht.

Ziel der Übung war es, Abläufe zu optimieren, etwa beim Zusammenspiel der TLZ und der Einsatzkräfte, oder auch mögliche Schwachstellen in der Kommunikation und den Meldewegen zu erkennen und abzustellen. Auch die Kenntnisse über die Sicherheitsausstattung im Tunnel müssen regelmäßig aufgefrischt werden.

Das erste Fazit am Ende der Übung war positiv: Das Zusammenspiel aller Beteiligten habe erwartungsgemäß gut geklappt, alles sei nach Plan gelaufen. Nachdem die „Unfallstelle“



Verletzte Personen werden vom Rettungsdienst betreut.



Die technische Rettung von eingeklemmten Fahrzeuginsassen wird eingeleitet.

beseitigt und gereinigt worden ist, konnte der Tunnel Dissen am späten Abend wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Hydraulisches Rettungsgerät wird eingesetzt, um einen Zugang in das Fahrzeug zu schaffen.



Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr kümmern sich um die eingeklemmten Fahrzeuginsassen.



10.02.2023: PKW-Brand auf der A33 in Fahrtrichtung Bielefeld am Südportal des Tunnels.



Der Unternehmer bzw. die Unternehmerin hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch fachkundige Unterweisung und praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen vertraut zu machen und als Brandschutzhelfer zu benennen.

Seit diesem Jahr bietet die Feuerwehr Dissen den Service an, Brand-

schutzhelferinnen und Brandschutzhelfer im Sinne DGUV-Information 205-023 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) auszubilden. Die Ausbildung findet in der Regel im Feuerwehrhaus am Marktplatz statt und dauert etwa zwei Stunden. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!



## Atenschutz-Workshop in der Brandsimulationsanlage in Lemgo

Am Samstag, dem 03.06.2023 hatten acht Atemschutzgeräteträger der Dissener Feuerwehr die Möglichkeit, die Brandsimulationsanlage (BSA) am Feuerwehrausbildungszentrum des Kreises Lippe in Lemgo zu nutzen. Bei der BSA handelt es sich um ein dreigeschossiges Brandhaus, in dem mittels Gasbrenner und Nebelmaschinen verschiedene Übungsszenarien für Atemschutzgeräteträger simuliert werden können.

Das vierstündige Training mit zwei Ausbildern des Kreises Lippe begann mit einer kurzen theoretischen Unterweisung. Danach ging es direkt „ins Wohnzimmer“ des Hauses zur Wärmegewöhnung. Hier wurde der Raum auf über 600 Grad Celsius an der Decke und 200 Grad Celsius auf Mannhöhe aufgeheizt. Zudem wurde mit einem Strahlrohr ein Wasserdampf erzeugt, der bei einer Brandbekämpfung mit Wasser auch im Realeinsatz vorkommt.

Nach dieser Wärmegewöhnung wurden zwei Einsatzübungen durchgeführt. Bei dem ersten Übungsszenario war es zu einem Küchenbrand in einem Wohnhaus gekommen,



Das Brandhaus am Feuerwehrausbildungszentrum des Kreises Lippe in Lemgo.



Nach dem „Türcheck“ wird die Tür zum brennenden Raum geöffnet.



Sechs der acht Teilnehmer nach getaner Arbeit.

welcher sich bereits auf das Wohnzimmer ausgebreitet hatte. Hier mussten die Kameraden zunächst einen sogenannten „Türcheck“ mit Rauchkühlung vornehmen, bevor sie ins Gebäude vorgingen. Im Gebäude herrschte permanente „Nullsicht“, sodass die Trupps auch eine entsprechende Entrauchung der Räume vornehmen mussten. Alle Trupps konnten das Feuer schnell löschen.

Das zweite Übungsszenario sah eine Verpuffung in einer Werkstatt



Zur Brandrauchkühlung werden drei kurze Wasserstöße aus dem Strahlrohr abgegeben.



„Auf allen Vieren“ begibt sich der Atemschutztrupp in den Brandraum.

vor. Die Werkstatt stand in Vollbrand und eine Person wurde vermisst. Da sich die Werkstatt im hinteren Bereich des Gebäudes befindet, musste hier auch das Schlauchmanagement durch den Trupp beachtet werden. Auch hier war permanente „Nullsicht“, sodass mit der Wärmebildkamera gearbeitet wurde. Nach kurzer Zeit hatten alle Trupps die vermisste Person gefunden und das Feuer in der Werkstatt durch gute Strahlrohrtechnik gelöscht.

Beide Übungsszenarien konnten von den vier Trupps prima abgearbeitet werden. Im Anschluss an die jeweilige Einsatzübung gab es ein Feedbackgespräch zwischen den eingesetzten Trupps und dem Ausbilder. Hier wurde die Kommunikation innerhalb des Trupps, die taktische Vorgehensweise und die Handhabung des Strahlrohrs besprochen.

Am Ende waren sich alle einig, dass es sich um einen sehr interessanten sowie praxisnahen Workshop handelte und wertvolle Erfahrungen für den nächsten Einsatz gesammelt werden konnten. Eine Neuauflage ist im Jahr 2024 geplant.



## Kennen Sie uns schon? Wir stellen uns vor!



### Dirk Horstmann

**Geburtsjahr**

1976

**Familienstand**

Verheiratet, 1 Kind

**Beruf**

Logistik-Leiter

**In Feuerwehr seit**

1993

**Funktion**

Gruppenführer HLF 20

**Dienstgrad**

Oberlöschmeister

**Feuerwehr-Lehrgänge u. a.**

Sprechfunker  
Atemschutzgeräteträger  
Maschinist  
Kartenkunde  
Gerätewart  
Truppführer  
Gruppenführer I und II



### Leon Köhne

**Geburtsjahr**

2003

**Familienstand**

Ledig

**Beruf**

Groß- und Außenhandelskaufmann

**In Feuerwehr seit**

2019

**Funktion**

–

**Dienstgrad**

Oberfeuerwehrmann

**Feuerwehr-Lehrgänge u. a.**

Sprechfunker  
Atemschutzgeräteträger



### Fabian Marrek

**Geburtsjahr**

1993

**Familienstand**

Ledig

**Beruf**

Unternehmer

**In Feuerwehr seit**

2009

**Funktion**

–

**Dienstgrad**

Hauptfeuerwehrmann

**Feuerwehr-Lehrgänge u. a.**

Sprechfunker  
Atemschutzgeräteträger  
Technische Hilfeleistung  
Truppführer  
Gruppenführer I und II



### Joachim Quander

**Geburtsjahr**

1958

**Familienstand**

Ledig

**Beruf**

Industriemechaniker (Rentner)

**In Feuerwehr seit**

1979

**Funktion**

Stv. Zugführer (bis 2022)

**Dienstgrad**

Brandmeister

**Feuerwehr-Lehrgänge u. a.**

Sprechfunker  
Atemschutzgeräteträger  
Technische Hilfeleistung  
Maschinisten  
Gefährliche Stoffe  
Technische Hilfe Bahnunfälle  
Gasbrandbekämpfung  
Truppführer  
Gruppenführer I und II  
Zugführer I und II



### Christian Zedler

**Geburtsjahr**

1970

**Familienstand**

Verheiratet, 1 Kind

**Beruf**

Fahrlehrer

**In Feuerwehr seit**

1989

**Funktion**

Kreisausbilder

**Dienstgrad**

Erster Hauptfeuerwehrmann

**Feuerwehr-Lehrgänge u. a.**

Sprechfunker  
Atemschutzgeräteträger  
Kartenkunde  
Truppführer  
Gruppenführer I und II

## Impressum

Förderverein der  
Freiwilligen Feuerwehr Dissen  
Marktplatz 4  
49201 Dissen

Internet: [www.feuerwehr-dissen.de](http://www.feuerwehr-dissen.de)  
E-Mail: [kontakt@feuerwehr-dissen.de](mailto:kontakt@feuerwehr-dissen.de)

Redaktion:  
Philipp Retzlaff, Andre Schwider,  
Christian Simon, Jan Wendenburg  
und Ulrich Lindhorst

Fotos:  
LFV Niedersachsen, Alexander Eck,  
Eckhard Conrad, Dominik Redeker,  
Andre Schwider, Archiv Feuerwehr  
(u. a. Achim Köpp und 2lead)

Bankverbindung:  
Sparkasse Osnabrück  
IBAN: DE35 2655 0105 1623 1047 32

Gläubiger-ID: DE81ZZZ00000642882